

# Die Aktivitäten des Arbeitsbereichs 2.2 zur Früherkennung von Qualifikationsentwicklungen im Überblick

Aktivitäten / Ansprechpartner/-in	Methode	Indikatoren	Laufzeit
<b>Qualifikationsentwicklung in den Erwerbsberufen</b>			
<b>aus Sicht der Betriebe</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Betriebsbefragungen</b> Herr Dr. Bott, Frau Dr. Dietzen, Herr Schade</li> </ul>	Schriftliche Befragungen im Rahmen des Referenz-Betriebs-Systems (RBS) bzw. in ausgewählten Branchen – repräsentativer Ansatz	Betriebliche Innovationen, neue Aufgabenfelder, Qualifikationsanforderungen an die Mitarbeiter/-innen, Qualifikationsdefizite, Probleme mit Stellenbesetzungen, Strategien der betrieblichen Qualifizierung	seit 2000
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Stellenanzeigenanalysen</b> Herr Dr. Bott, Herr Schade</li> </ul>	Quantitative und qualitative Inhaltsanalysen von Stellenanzeigen in allen bzw. in ausgewählten Berufsfeldern – repräsentativer Ansatz	Neue Erwerbsberufe, neue Aufgabenfelder in bestehenden Erwerbsberufen, neue Qualifikationsanforderungen	seit 1999
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Inserentennachbefragungen</b> Herr Dr. Bott, Herr Schade</li> </ul>	Schriftliche Befragungen von Inserenten zu ausgeschriebenen Stellen in ausgewählten Berufsfeldern – repräsentativer Ansatz	Vergleich gewünschte Qualifikation (Stellenanzeige) mit Profil des Stelleneinhabers, Probleme bei der Stellenbesetzung, Qualifikationsdefizite der Bewerber	seit 2001
<b>aus Sicht der Expertinnen / Experten</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Befragungen von Beratern und Begleitern betrieblicher Veränderungen</b> Frau Dr. Dietzen, Herr Selle</li> </ul>	Schriftliche Befragungen, leitfadengestützte (Experten-)Interviews, betriebliche Fallstudien, qualitativer Ansatz	Expertenwissen von Beratern und Begleitern betrieblicher Veränderungen/Qualifizierungskonzepte	seit 2001
<b>aus Sicht der Beschäftigten</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>BIBB/IAB Erhebungen</b> Frau Hall, Herr Schade</li> </ul>	Repräsentative Befragungen von Erwerbstätigen in Deutschland	Arbeitsmitteleinsatz, Kennnisanforderungen, Tätigkeitsprofile, Arbeitsbedingungen, Weiterbildungsaktivitäten und -bedarf, berufliche Wechselprozesse, Verwertbarkeit formaler Aus- und Weiterbildungsabschlüsse	1979, 1991/92, 1985/86, 1998/99 in Vorbereitung: 2005/2006
<b>Qualifikationsentwicklung in der beruflichen/betrieblichen Weiterbildung</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Weiterbildungsanbieterbefragungen (wbmonitor)</b> Herr Schade</li> </ul>	Regelmäßige Befragungen von Weiterbildungsanbietern – repräsentativer Ansatz	Veränderungen beim Qualifizierungsbedarf, bei den Zielgruppen, neue Qualifizierungskonzepte, Trendeinschätzungen	seit 2001
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Weiterbildungs-Innovations-Preis (WIP)</b> Herr Dr. Brüggemann, Frau Leppelmeier, Herr Schade</li> </ul>	Preisausschreibung: Expertisen zu innovativen Weiterbildungsangeboten – qualitativer Ansatz	Neue Qualifikationsprofile (z.B. durch Neukombination traditioneller Qualifikationen oder Erweiterungen), neue Zielgruppen	seit 2000
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Analysen von Weiterbildungsangeboten in der Datenbank KURS der Bundesanstalt für Arbeit</b> Herr Schade</li> </ul>	Quantitative und qualitative Inhaltsanalysen von Weiterbildungsangeboten (im Zeitvergleich) – repräsentativer Ansatz	Quantitative Bedeutung von Kursthemen, Veränderung im Zeitverlauf, neue Kursthemen, neue Inhalte	seit 2001

Das BIBB arbeitet gemeinsam mit anderen Institutionen in dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) initiierten Forschungsverbund FreQueNz »Früherkennung von Qualifikationsanforderungen im Netz« ([www.frequenz.net](http://www.frequenz.net)). Ziel der Initiative ist es, Erkenntnisse über zukünftige berufliche Qualifikationsanforderungen zu gewinnen.

Frühzeitige Informationen über neue Qualifikationsanforderungen und Qualifikationen sind notwendig, um die Modernisierung von Aus- und Weiterbildungsberufen aktiv gestalten und auf Veränderungen der Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt rasch reagieren zu können. Eine Qualifizierung sollte dabei nicht nur nah an den Anforderungen des gegenwärtigen Arbeitsmarktes ausgerichtet, sondern auch zukunftsorientiert sein.

Mit dem Früherkennungssystem des BIBB sollen

- ▶ Qualifikationsentwicklungen auf dem Arbeits- und Weiterbildungsmarkt und in der Beschäftigung auf breiter, empirisch abgesicherter Basis aufgezeigt,
- ▶ neue Qualifikationsanforderungen u. -profile ermittelt,
- ▶ den Sozialparteiern sowie der Ordnungsabteilung im Bundesinstitut Hinweise für die Anpassung bestehender und ggf. Schaffung neuer Aus- und Weiterbildungsberufe gegeben,
- ▶ neue Methoden der Qualifikationsforschung erprobt werden.

Zur Erreichung dieser Ziele setzt das BIBB unterschiedliche Instrumente und Methoden ein – von eigenen Erhebungen bis zur Analyse von Sekundärdaten (Betriebs-, BIBB-IAB Erwerbstätigenbefragungen, Berichtssysteme zur Aus- und Weiterbildung, Statistiken zu Beschäftigung und Arbeitslosigkeit).

## Informationen zur Früherkennung im Netz

»Quo« Qualifikationsentwicklung online

[www.bibb.de/beruf/quo](http://www.bibb.de/beruf/quo)

- ▶ Projektbeschreibungen
- ▶ Daten und Fakten
- ▶ Quintessenzen der empirischen Studien
- ▶ Literatur
- ▶ Weiterführende Links

▶ Bundesinstitut für Berufsbildung  
Arbeitsbereich 2.2  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn  
Tel. 0228-107-0  
[www.bibb.de](http://www.bibb.de)

### Ansprechpartner/-innen der Studien

- ▶ Dr. Wilfried Brüggemann ([brueggemann@bibb.de](mailto:brueggemann@bibb.de))
- ▶ Dr. Peter Bott ([bott@bibb.de](mailto:bott@bibb.de))
- ▶ Dr. Agnes Dietzen ([dietzen@bibb.de](mailto:dietzen@bibb.de))
- ▶ Anja Hall ([hall@bibb.de](mailto:hall@bibb.de))
- ▶ Ingrid Leppelmeier ([leppelmeier@bibb.de](mailto:leppelmeier@bibb.de))
- ▶ Bernd Selle ([selle@bibb.de](mailto:selle@bibb.de))
- ▶ Hans-Joachim Schade ([schade@bibb.de](mailto:schade@bibb.de))

Stand: Januar 2004

Hrsg.: Bundesinstitut für Berufsbildung  
Der Generalsekretär

## Früherkennung von Qualifikationsentwicklungen

Die Aktivitäten des Arbeitsbereichs 2.2 im BIBB  
»Früherkennung,  
neue Beschäftigungsfelder,  
Berufsbildungsstatistik«

### Kontinuierliche Beobachtung der Qualifikationsentwicklung in den Erwerbsberufen

#### aus Sicht der Betriebe

- ▶ Betriebsbefragungen
- ▶ Stellenanzeigenanalysen
- ▶ Inserentennachbefragungen

#### aus Sicht der Experten

- ▶ Befragung von Beratern und Begleitern betrieblicher Veränderungen

#### aus Sicht der Beschäftigten

- ▶ BIBB- IAB Erhebungen

### Qualifikationsentwicklung in der beruflichen/betrieblichen Weiterbildung

- ▶ Weiterbildungsanbieterbefragungen (wbmonitor)
- ▶ Weiterbildungs-Innovations-Preis (WIP)
- ▶ Analysen von Weiterbildungsangeboten in der Datenbank KURS der Bundesanstalt für Arbeit

Bundesinstitut für Berufsbildung **BIBB**

- ▶ Forschen
- ▶ Beraten
- ▶ Zukunft gestalten